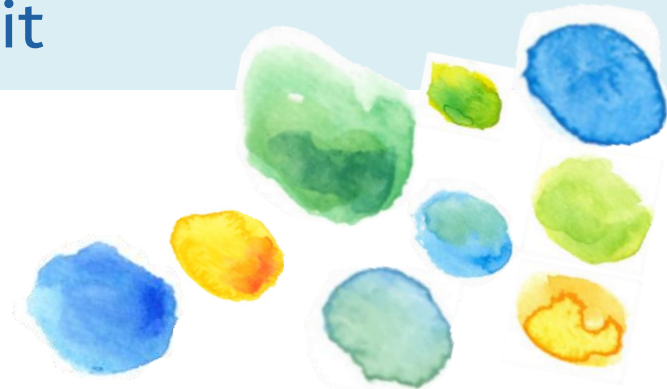




**20 Jahre Bündnis Gesund Aufwachsen heißt:
20 Jahre Engagement für
Kinder- und Jugendgesundheit**

25. April 2024



Ablauf

1. Was ist das Bündnis Gesund Aufwachsen (BGA)?
2. Wie arbeitet das BGA?
3. Wie unterstützt das Bündnis die Landesinitiative „Kindeswohl im Blick“?



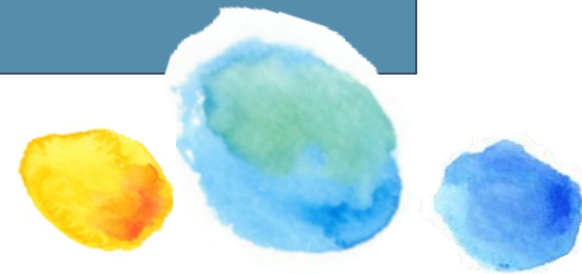
Selbstverständnis des Bündnis Gesund Aufwachsen



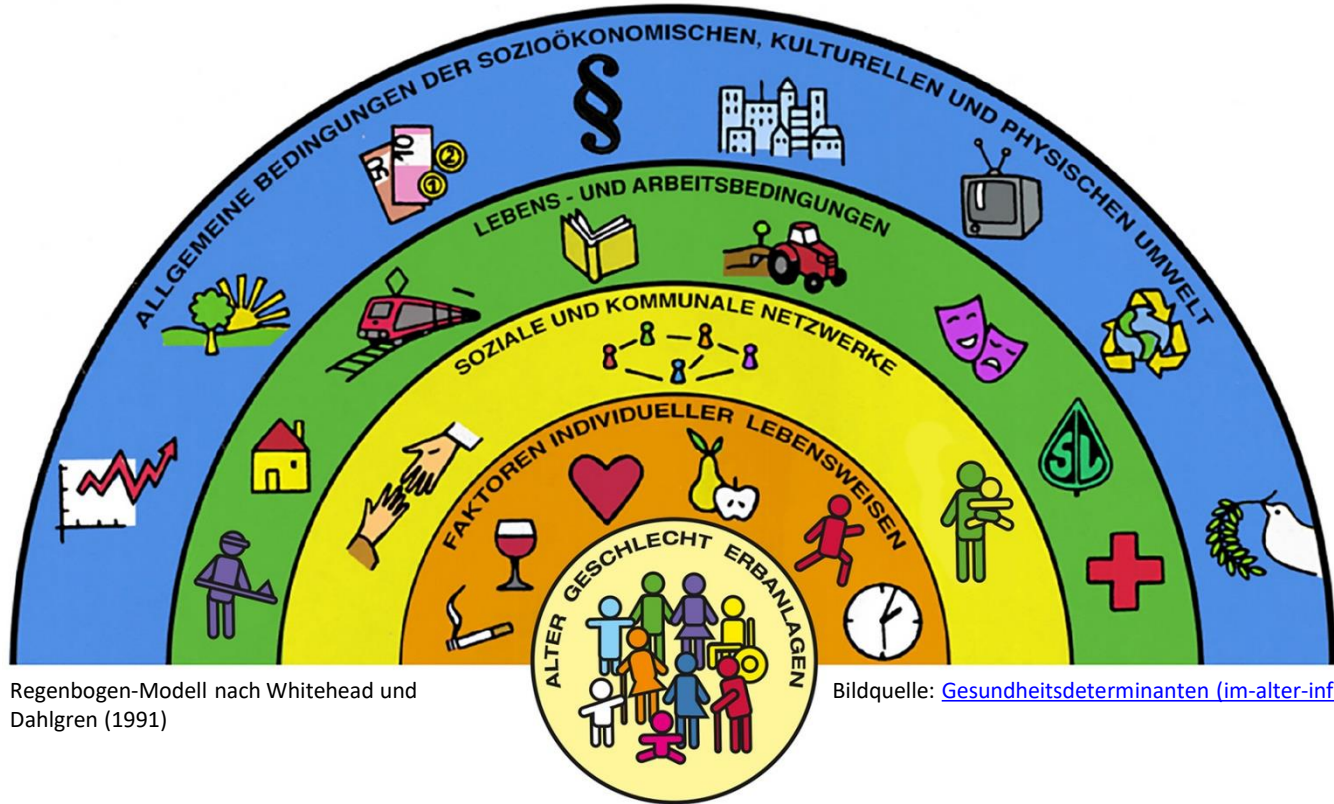
„Das Bündnis Gesund Aufwachsen (BGA) ist das Netzwerk für Kinder- und Jugendgesundheit im Land Brandenburg. Die Partner im Bündnis verfolgen das gemeinsame Ziel, die Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen für Kinder und Jugendliche im Land Brandenburg unter dem besonderen Gesichtspunkt der gesundheitlichen Chancengleichheit gesundheitsgerecht zu gestalten.“

www.buendnis-gesund-aufwachsen.de/wir-stellen-uns-vor/das-buendnis/selbstverstaendnis

25. April 2024



Einflussfaktoren auf Gesundheit

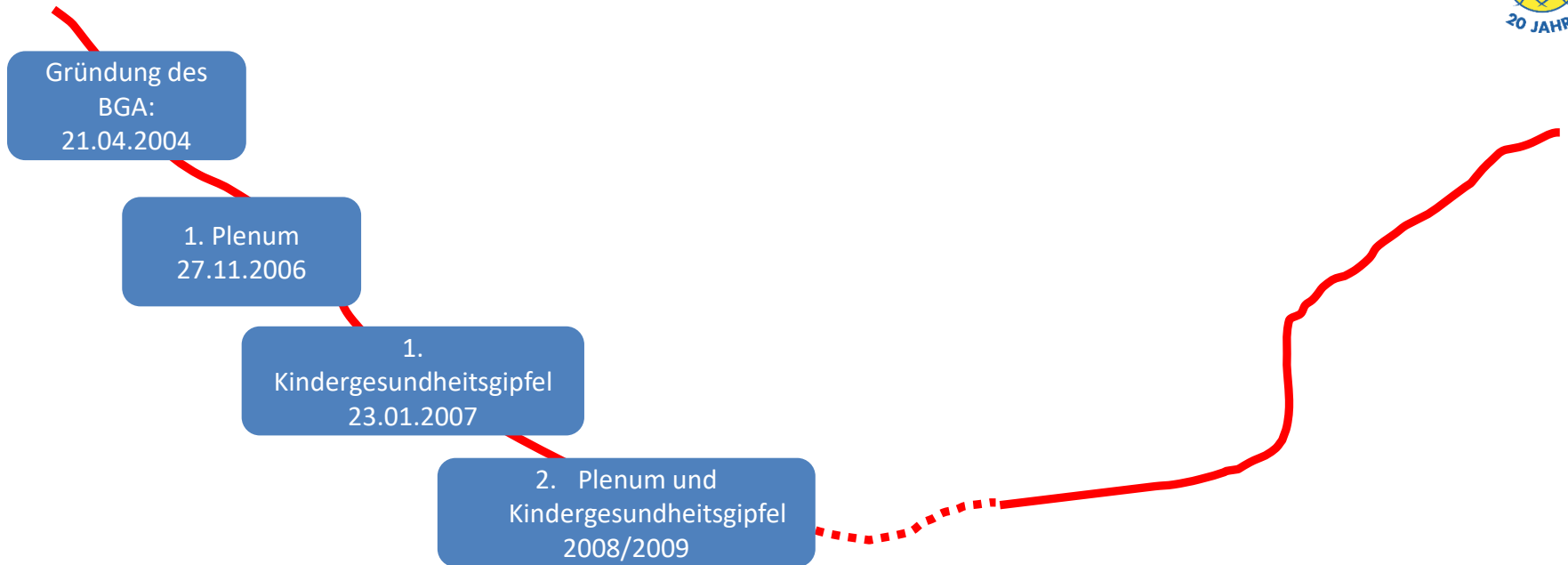


Regenbogen-Modell nach Whitehead und Dahlgren (1991)

Bildquelle: [Gesundheitsdeterminanten \(im-alter-inform.de\)](https://www.im-alter-inform.de)



Entwicklung des BGA



25. April 2024

Plenumsveranstaltungen 2010 bis 2018



BGA-Plenum 2010



Ministerin Anita Tack (MUGV) auf dem BGA-Plenum 2010
Foto: unbekannt

Kindergesundheitskonferenz Brandenburg 2012



Kindergesundheitskonferenz 2012 in der Staatskanzlei in Potsdam
Foto: A. Wagenzik

Kindergesundheitskonferenz Brandenburg 2014



Diskussionsinseln als Veranstaltungshighlight
Foto: Fabian Schellhorn

Kindergesundheitskonferenz Brandenburg 2016



Kindergesundheitskonferenz 2016,
Foto: Fabian Schellhorn

Kindergesundheitskonferenz Brandenburg 2018

Ines Weigelt-Boock (MSGIV) und Stefan Kretschmar (DWBO)
Foto: Fabian Schellhorn





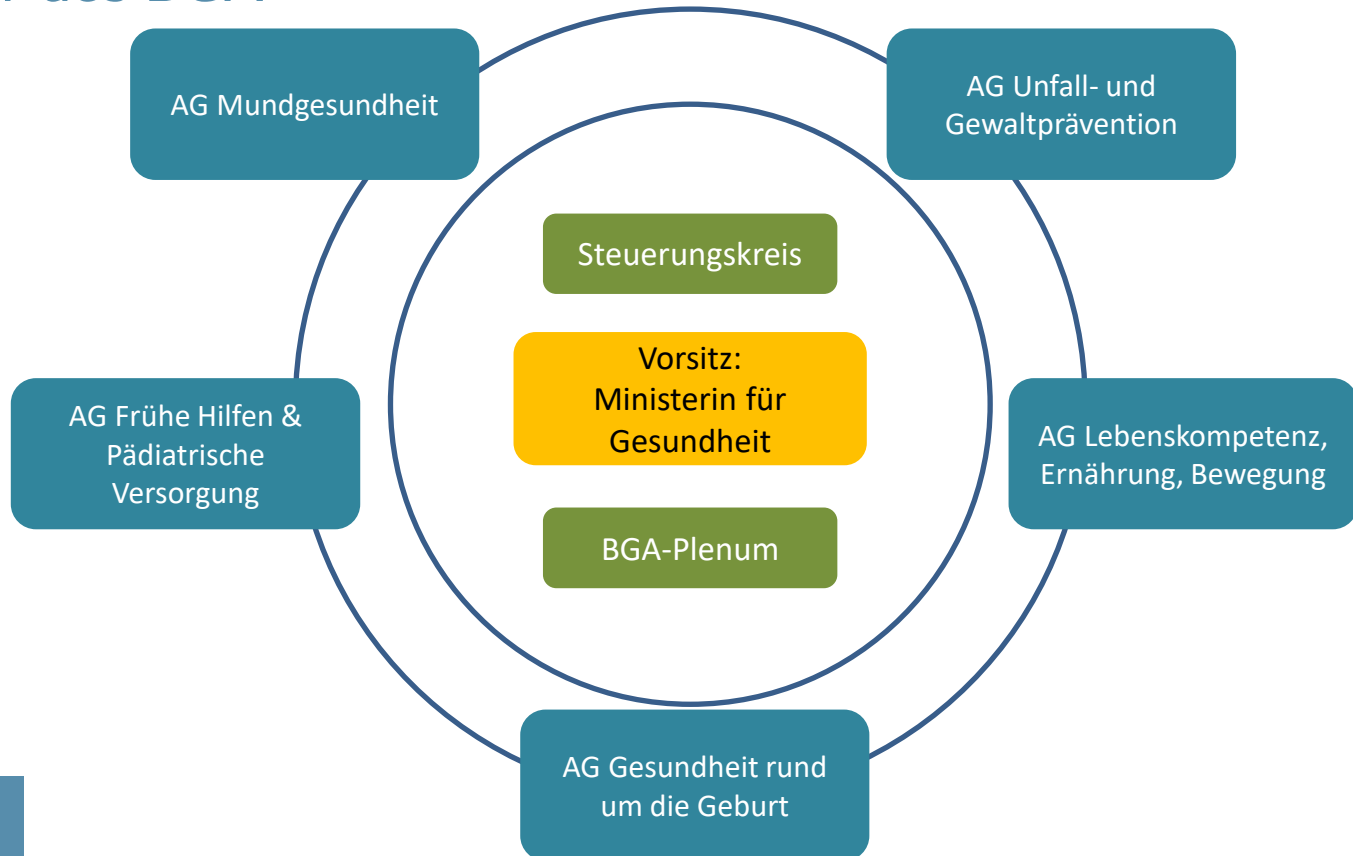
Entwicklung des BGA



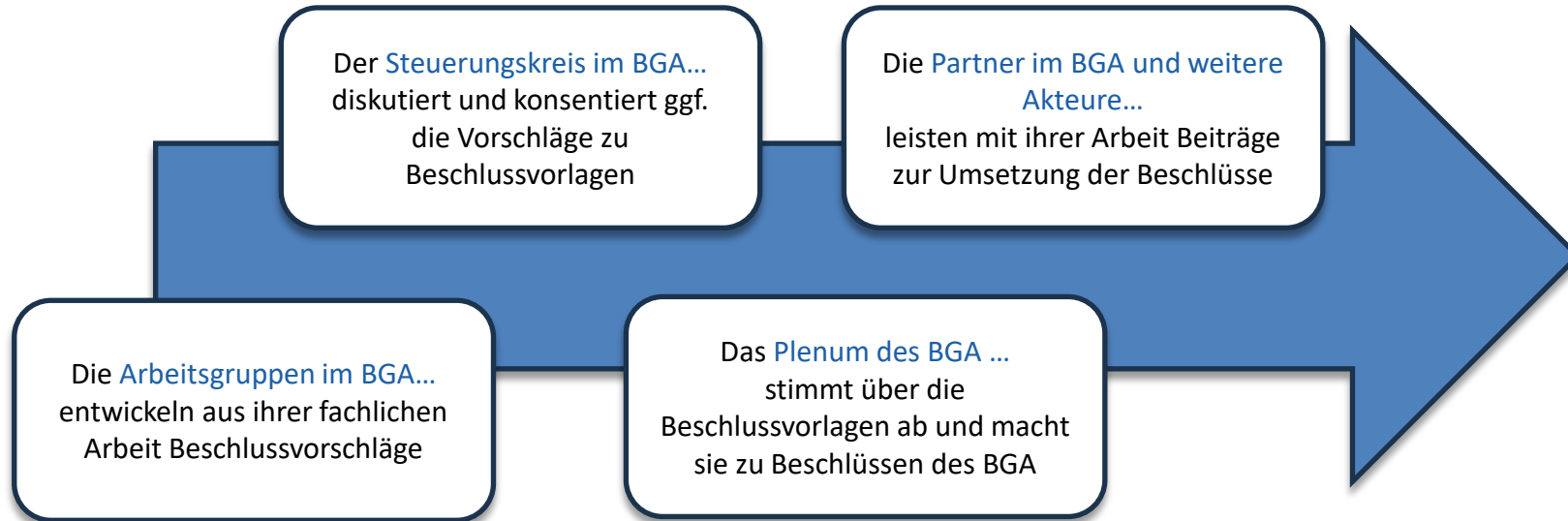
25. April 2024

Beschluss: Gesundheits- und
soziallagenbezogene
Herausforderungen der Corona
Pandemie und Lösungsstrategien

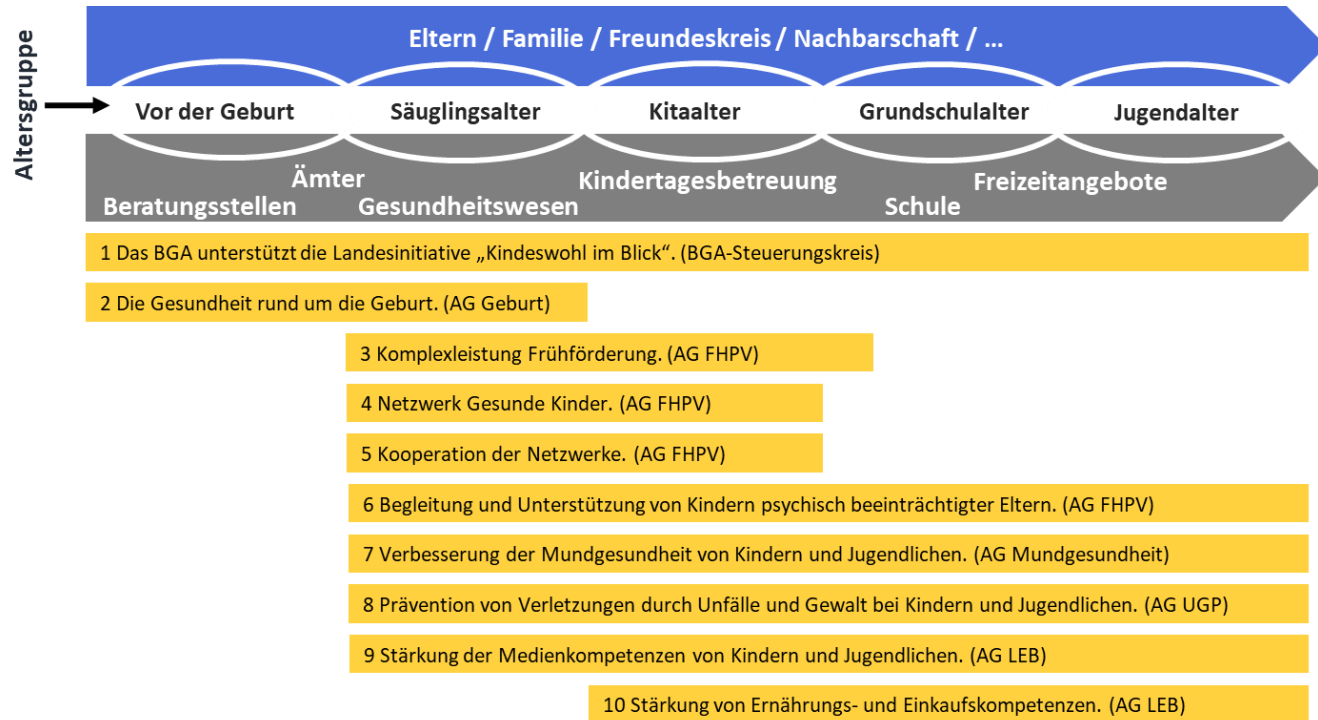
Die Struktur des BGA



Der Weg zum BGA-Beschluss



Themenvielfalt des Bündnis Gesund Aufwachsen

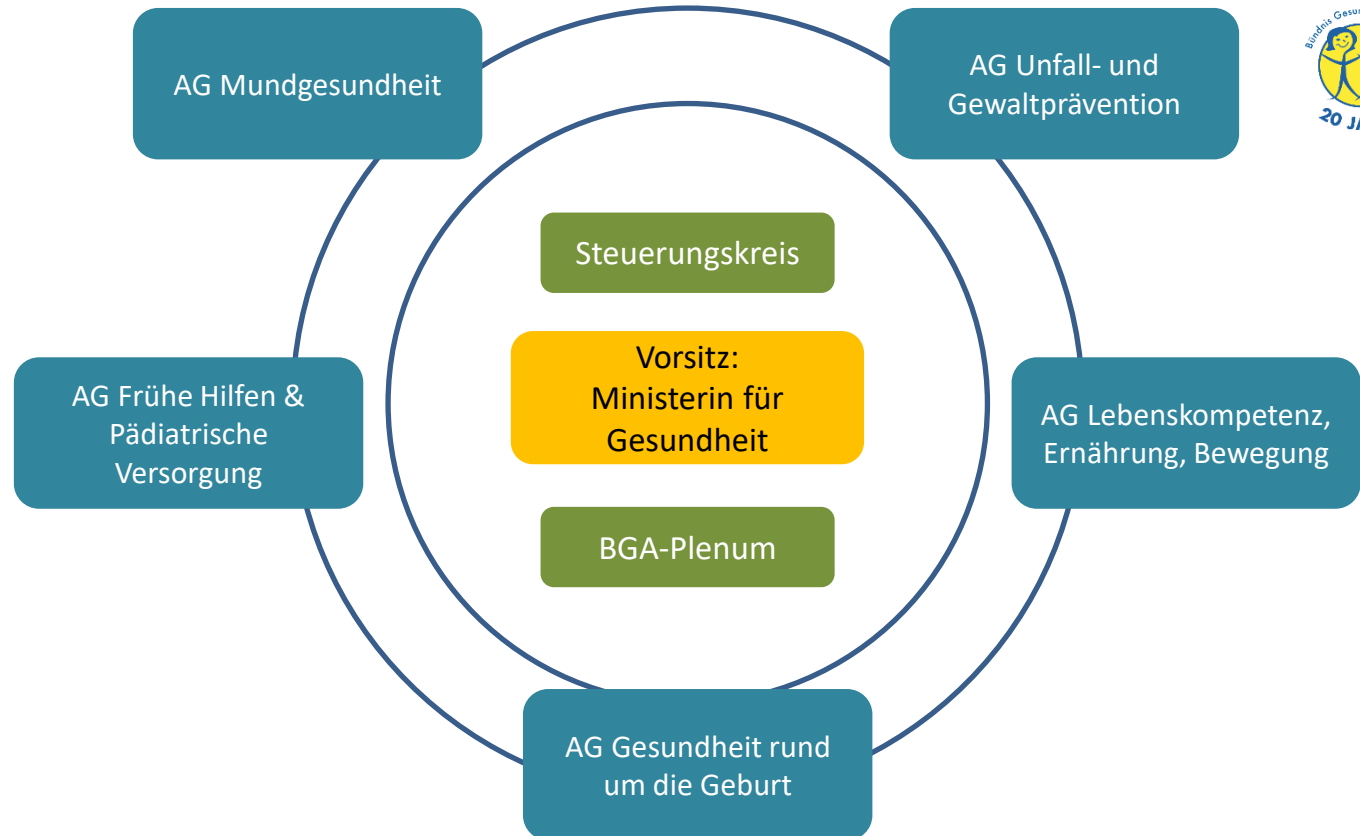


**Bündnis
Gesund
Aufwachsen
(BGA) im Land
Brandenburg**
**BGA-
Beschlüsse des
BGA-Plenums
am 3. Mai 2023**

25. April 2024

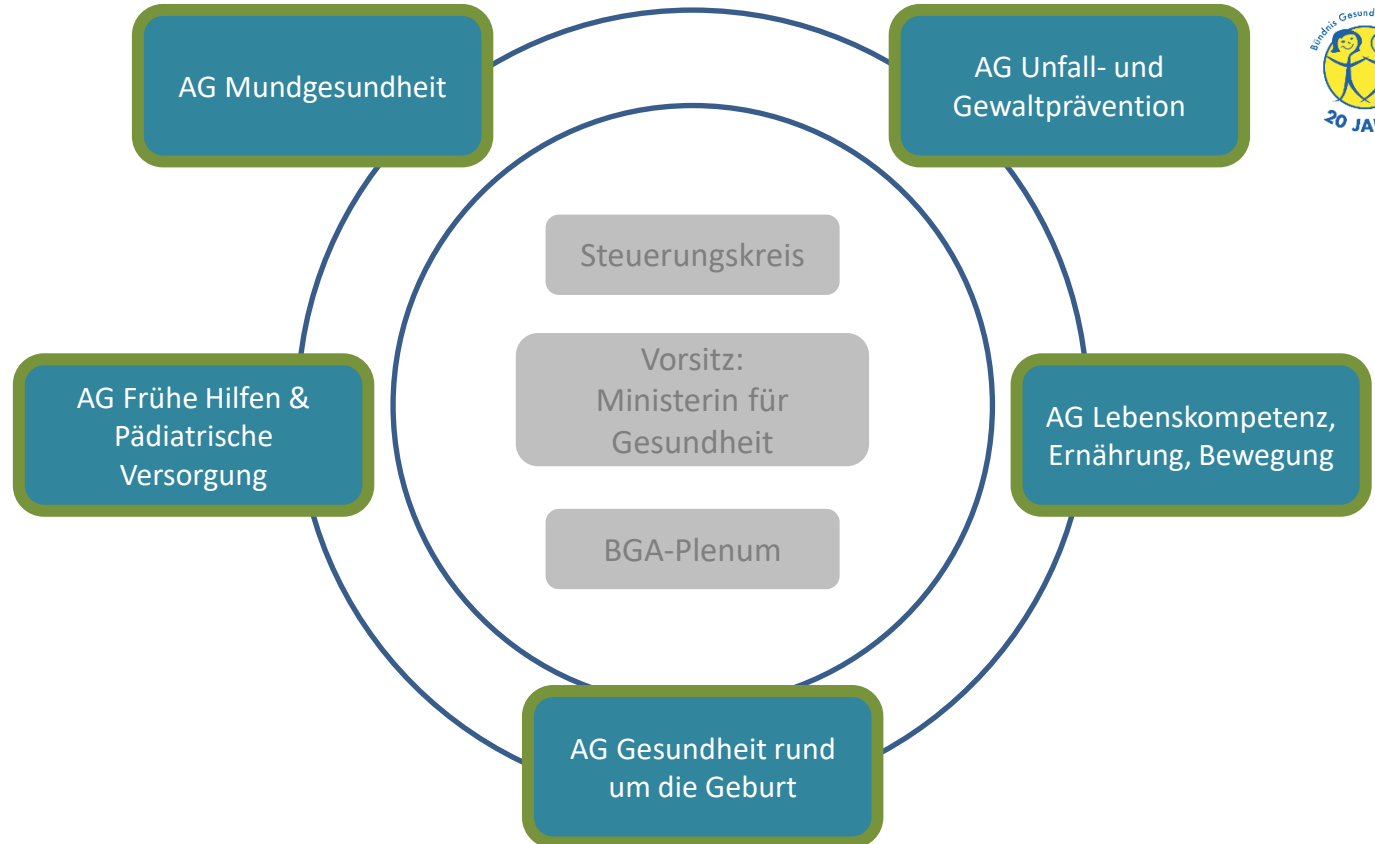


Vorstellung der Arbeitsgruppen des Bündnis Gesund Aufwachsen





Vorstellung der Arbeitsgruppen des Bündnis Gesund Aufwachsen



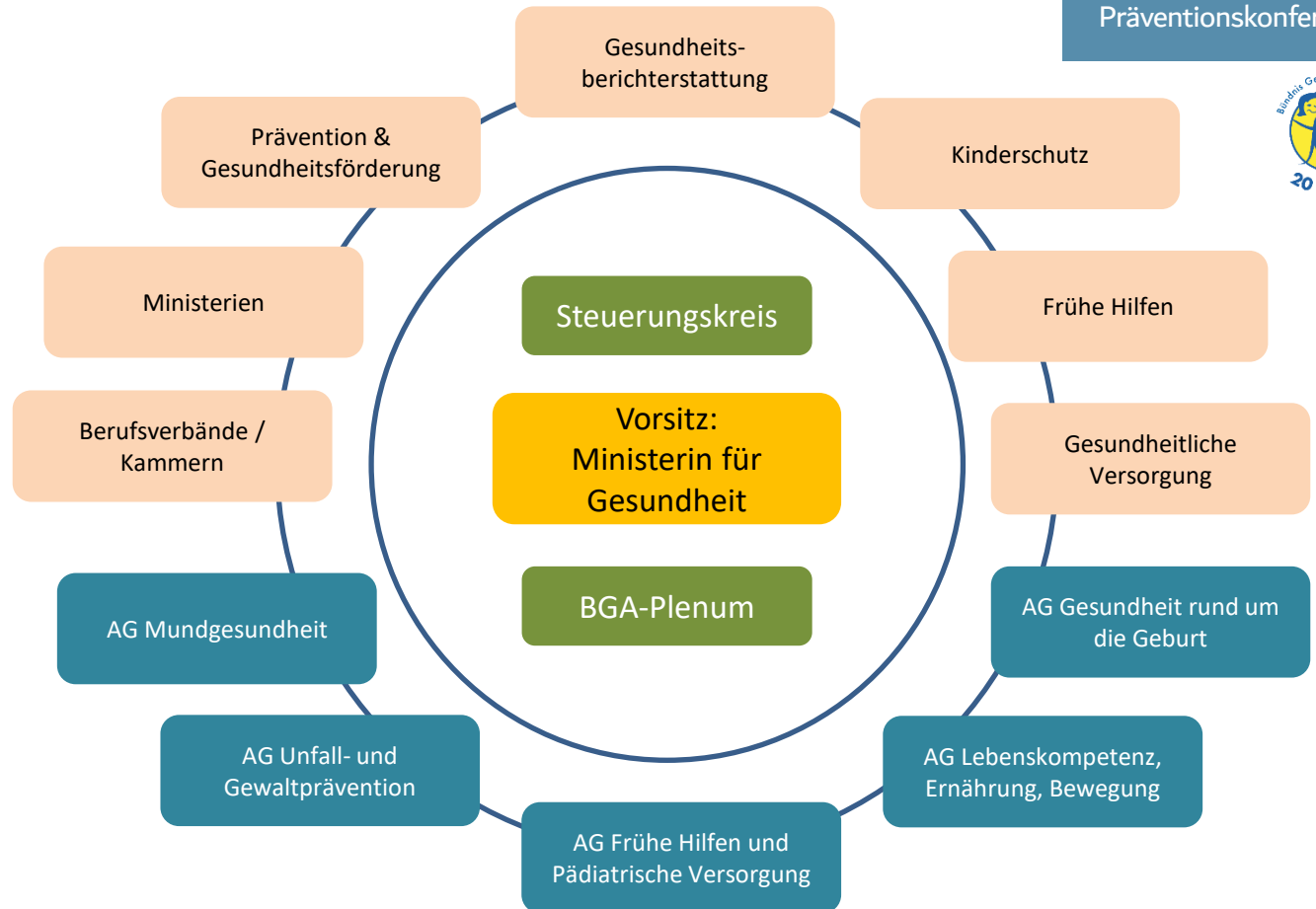
Interviews



Die Fachstelle im Austausch mit den Sprecherinnen,
Sprechern und Teilnehmenden der fünf
Arbeitsgruppen



Akteure im Bündnis Gesund Aufwachsen



Vom BGA-Beschluss 2020 zur Landesinitiative



8. Plenum des Bündnis Gesund Aufwachsen 5. November 2020



Beschluss 1

Gesundheits- und soziallagenbezogene Herausforderungen der Corona Pandemie und Lösungsstrategien

Das Plenum des Bündnis Gesund Aufwachsen empfiehlt, die gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens insbesondere auf die Kinder und Jugendlichen im Land Brandenburg gründlich aufzuarbeiten.

Voraussetzung dafür ist eine belastbare Datengrundlage, die Aussagen zu körperlichen und psychischen sowie familiären und sozialen Belastungen erlaubt. Hierbei gilt es, die Daten im Kontext der Vorjahre zu evaluieren und einen Vergleich zu Vorjahresdaten anzustellen. Datenquellen sind beispielsweise die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, Studienergebnisse wie die der HBSC-Studie für das Land Brandenburg sowie zusätzliche Erhebungen und Befragungen zu ausgewählten Schwerpunktthemen.

Neben den Belastungen sollten immer auch die individuellen und kollektiven Bewältigungsstrategien ermittelt werden. Dies umfasst Angaben zur körperlichen und psychischen Gesundheit sowie soziale Aspekte, wie die Entwicklung der familiären Situation oder der Gesundheitskompetenz. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die vorhandene Struktur und Entwicklung begleitender und unterstützender Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Von einer soliden Datengrundlage ausgehend sollten die unmittelbar/kurzfristigen, die mittelfristig zu erwartenden sowie die möglichen „Langzeitfolgen“ der Pandemie und der Eindämmungsmaßnahmen insbesondere auf das Sozialverhalten, die psychische und physische Gesundheit, den Medienkonsum und die Medienkompetenz oder der Konsum von Suchtmitteln von Kindern und Jugendlichen reflektiert und aufgearbeitet werden.

Themenspezifische Expert*innengespräche, Workshops und Fachtage können dazu beitragen, diese Ergebnisse vorzustellen, zu diskutieren und weiter zu entwickeln.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse sollen Empfehlungen formuliert werden, die sowohl die individuellen Belastungen und Bewältigungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen adressieren als auch die vorhandenen Unterstützungsstrukturen in den Blick nehmen und nachhaltige, bedarfsgerechte Anpassungen skizzieren. Die Förderung von Gesundheits- und Sozialkompetenzen sollte hierbei aufgrund ihrer präventiven Funktion und ihrer Wirkung auf die Selbstwirksamkeit der Kinder und Jugendlichen in besonderem Maße berücksichtigt werden.

Die Empfehlungen richten sich an die Partnerinnen und Partner im Bündnis Gesund Aufwachsen aber auch an alle weiteren Akteure im Land Brandenburg, die einen Beitrag zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen leisten können

BGA-Beschluss 2020

BGA-Beschluss 2023

Bündnis Gesund Aufwachsen (BGA) im Land Brandenburg

Beschlüsse des BGA-Plenums am 3. Mai 2023

| | |
|--|--|
| 1 | Das Bündnis Gesund Aufwachsen (BGA) unterstützt die Entwicklung und Umsetzung der Landesinitiative „Kindeswohl im Blick“. |
| Eingebracht durch BGA-Steuerungskreis | |
| Beschlusstext | |
| <p>Das Plenum des BGA begrüßt und unterstützt die Entwicklung und Umsetzung einer Landesinitiative „Kindeswohl im Blick“. Das Bündnis und seine Partner*innen beteiligen sich an diesem Prozess, indem sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre fachlichen Perspektiven und Erfahrungen beratend und praktisch einbringen, • die ressortübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung stärken und • das kontinuierliche Monitoring der Umsetzung durch Daten und Reflexion unterstützen. <p>Das Plenum des BGA empfiehlt, dass die Landesinitiative</p> <ul style="list-style-type: none"> • insbesondere Angebote und Initiativen in den Lebenswelten (Familie, Kita, Schule, Nachbarschaft) von Kindern und Jugendlichen auch mit Behinderungen stärkt. • Kinder, Jugendliche und ihre Familien aktiv (partizipativ) in die Entwicklung und Umsetzung der Landesinitiative einbezieht. • besonders die Belange der oft vernachlässigten Altersgruppe der Jugendlichen berücksichtigt. • die Verminderung der gesundheitlichen Folgen von Armutslagen anstrebt. • ressort- und politikfeldübergreifend gestaltet wird („Health in all Policies“). • gleichermaßen gesundheits- und lebenskompetenzbezogene Versorgungsangebote, Prävention und Gesundheitsförderung einbezieht und deren Verzahnung fördert. • mit Förderprogrammen und -maßnahmen auf Bundes- und Landesebene verknüpft wird. • die Ergebnisse der Maßnahmen kontinuierlich überprüft (Monitoring) und deren Wirkungen reflektiert und die Maßnahmen ggf. anpasst. | |

Wir sagen Danke!

Einen herzlichen Dank an die **Bündnispartner*innen, Mitglieder des Bündnis Gesund Aufwachsen** im Land Brandenburg und an das für Gesundheit zuständige **Ministerium** im Land Brandenburg, welche die erfolgreiche Arbeit im Bündnis seit nunmehr 20 Jahren ermöglicht haben.

Vielen Dank für das Engagement, das Mitdenken und –lenken der Mitglieder des **BGA-Steuerungskreises!**

Danke an alle **AG-Sprecher*innen** und **Mitglieder der Arbeitsgruppen**, die in den vergangenen 20 Jahren die Arbeit des BGA getragen haben.

Auch bedanken wir uns bei den **Teilnehmenden** und **Veranstaltungen** des BGA, die diese mit ihren Beiträgen bereichert und im besten Fall etwas für ihre Arbeit „mit nach Hause“ genommen haben.

Und einen großen Dank an das **Organisationsteam der heutigen 3. Brandenburger Präventionskonferenz**, die uns die Würdigung des BGA-Jubiläums in dieser Form ermöglicht haben!



Die Mitglieder im Bündnis Gesund Aufwachsen

- Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.
- AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
- AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
- BARMER
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V., Landesverband Brandenburg
- Berufsverband der Kindergastroenterologen, Landesverband Brandenburg
- Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- BKK Landesverband Mitte
- Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.
- DAK-Gesundheit
- Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V., Landesverband Brandenburg
- Deutsches Rotes Kreuz
- Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- Havelland Kliniken GmbH, Havelländisches Netzwerk Gesunde Kinder
- Hebammenverband Brandenburg e.V.
- IKK Brandenburg und Berlin
- Knappschaft
- Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
- Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V.
- Landesärztekammer Brandenburg
- Landeszahnärztekammer Brandenburg
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Landesverband Brandenburg
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
- Paritätischer Landesverband Brandenburg
- Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Berlin/Brandenburg
- Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg
- Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.



Vielen Dank!

Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg

Träger: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Holger Kilian, Patricia Hildebrand

Behlertstraße 3a | Haus K3 | 14467 Potsdam

Telefon: 0331 88 76 20 20

E-Mail: fachstelle-brandenburg@gesundheitbb.de